

## **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Verwaltung im Rahmen eines Geschäfts der laufenden Verwaltung den von der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS) vorgelegten neuen

„Vertrag über das „Tarifangebot „SchülerTicket“ (Ticket für Schule und Freizeit) in der ab dem Schuljahr 2021/2022 geltenden Fassung für das Fakultativmodell“

unterzeichnet hat.

Vertragspartner sind die VRS GmbH, ihr Partnerunternehmen Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) und der Rhein-Sieg-Kreis (für die Schulen in seiner Trägerschaft).

Bestandteil des Vertrags ist die eine Erhöhung der Eigenanteile (für Schüler/innen bzw. deren Eltern) nach der Schülerfahrkostenverordnung (für Schülertickets) von 12,- € auf 14,- € pro Monat. Damit wurde die Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) als Partnerunternehmen des VRS im Rhein-Sieg-Kreis in die Lage versetzt, ihrerseits den Eigenanteil für freifahrtberechtigte Schüler/innen auf 14,- € pro Monat zu erhöhen.